



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. P 10 3 8700

(Kennziffer P I 1 – j/87)

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens 1987

Erste vorläufige Ergebnisse

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-
Nr.

- | | |
|--------|--|
| | Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens (P I 1) |
| P 10 3 | – Erste vorläufige Ergebnisse, jährlich, Ergebnisse für das Land |
| P 11 3 | – Zweites vorläufiges Ergebnis, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land |
| P 12 3 | Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 1)
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land |
| P 14 3 | Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen,
Ergebnisse der Originärberechnungen (P I 1)
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land |
| P 13 3 | Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 2)
einmalig (1975 – 1977), Ergebnisse für das Land |
| P 21 3 | Die Wertschöpfung zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen (P II 1)
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarkregionen |
| P 20 3 | zweijährlich: Ergänzungsheft „Die Wertschöpfung zu Faktorkosten in NW“,
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarkregionen |
| P 22 3 | Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare
Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarkregionen |
| P 23 3 | Die Bruttoanlageinvestitionen Nordrhein-Westfalens (P II 3)
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarkregionen |

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

- Heft 508: Die Investitionsentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1970 – 1980
- Heft 539: Die Beschäftigtenentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1978 – 1983

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter

- Heft 8: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974
- Heft 9: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1960 – 1976
(Berechnungsstand November 1978)
- Heft 10: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland 1976
- Heft 11: Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland,
revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979
- Heft 12: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1981
- Heft 13: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 – 1982
- Heft 14: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der
Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982
- Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985
- Heft 16: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und
Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland,
revidierte Ergebnisse 1980, 1982 und 1984

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
 Tabellenteil	
1. Bruttoinlandsprodukt 1987 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	7
2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen.	8
3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen.	10

Vorbemerkungen

Das „Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen“ ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Das Bruttoinlandsprodukt wird aus der gesamtwirtschaftlichen „Bruttowertschöpfung“ – das heißt der Bruttowertschöpfung aller zu „Sektoren“ (Unternehmen, Staat, private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammengefaßten wirtschaftenden Institutionen – unter Berücksichtigung der Bereinigungsposten „Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen“, „Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer“ und „Einfuhrabgaben“ ermittelt. Die Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren und Wirtschaftsbereiche ergibt sich dabei grundsätzlich als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert (Summe aus Umsatz, selbsterstellten Anlagen und Lagerzugängen abzüglich der Lagerabgänge an eigenen Erzeugnissen) und den bezogenen Vorleistungen wie z. B. Materialverbrauch. Das Bruttoinlandsprodukt ist zu unterscheiden von dem „Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen“, das den Gesamtwert der inländischen – d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen – Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das Bruttoinlandsprodukt um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ – d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen – aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraums vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt werden. In der Inlandsproduktsberechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

1. Schnellrechnung

Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten Bruttoinlandsprodukts – Fortschreibung des vor-vorjährigen Bruttoinlandsprodukts mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen – (erste Fortschreibung). Dieses Ergebnis wird normalerweise nicht in einem statistischen Bericht veröffentlicht.

2. Erstes vorläufiges Ergebnis

Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten Bruttowertschöpfung – Fortschreibung der vor-vorjährigen Bruttowertschöpfung mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Basisreihen – (zweite Fortschreibung).

3. Zweites vorläufiges Ergebnis

Im September/Oktober des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren – Fortschreibung der vorjährigen Bruttowertschöpfung wie unter 2. – (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung).

4. Originärberechnung

Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse ca. Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

Die in dem vorliegenden statistischen Bericht enthaltenen Daten beziehen sich auf die **zweite** Berechnungsphase und beruhen demnach auf einer Fortschreibung mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.

Die zur Fortschreibung der BWS verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Landwirtschaft, Forstwirtschaft	bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungsbeträge; bewerteter Holzeinschlag
Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Baugewerbe	Umsätze bzw. Erlöse
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	bewertete Bruttotonnenkilometer, abgeflogene Fluggäste, Güterumschlagmengen, Einnahmen
Kreditinstitute	Einlagen, Kredite
Wohnungsvermietung	Mietwert
Staat	Personalausgaben

Die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, daß sich die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsicheren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommensseite her enthält sie das Kassenaufkommen des Staates an Umsatzsteuer, die Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Als einbehaltene Umsatzsteuer wird die Steuer bezeichnet, die bestimmte Unternehmen aufgrund von Steuervergünstigungen nicht oder nicht in vollem Umfang entrichten müssen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz, bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz sowie für Bezüge aus der DDR.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer. In der Inlandsproduktsberechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im „Inland“ liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.

Hinweise zu den Tabellen

Die Daten sind auf den Berechnungsstand der Bundeswerte Frühjahr 1988 abgestimmt. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1. Bruttoinlandsprodukt 1987 in jeweiligen Preisen
und in Preisen von 1980**

Merkmal	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet

Insgesamt

Betrag in Mill. DM	528 171	2 012 620	427 169	1 637 020
1970 = 100	273	298	132	145
Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %	+ 3,0	+ 3,9	+ 1,1	+ 1,8
Anteil am Bundesgebiet in %	26,2	x	26,1	x

je Erwerbstätigen

Betrag in DM	79 777	77 777	64 521	63 262
1970 = 100	287	306	139	148
Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %	+ 2,6	+ 3,2	+ 0,7	+ 1,1
Bundesgebiet = 100	103	100	102	100

**2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 890	132	-13,3	16,7	1,0
2	Warenproduzierendes Gewerbe	225 568	218	+ 0,8	27,2	44,3
3	Energiewirtschaft und Bergbau	26 128	255	- 7,2	42,0	5,1
4	Verarbeitendes Gewerbe	175 447	223	+ 1,8	26,4	34,4
5	Baugewerbe	23 993	164	+ 3,0	23,6	4,7
6	Handel und Verkehr	73 467	250	+ 2,0	25,8	14,4
7	Handel	47 037	238	+ 2,2	27,0	9,2
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 431	275	+ 1,5	24,0	5,2
9	Dienstleistungsunternehmen	135 590	446	+ 6,2	25,0	26,6
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	24 391	438	+ 2,8	22,6	4,8
11	Wohnungsvermietung	35 104	306	+ 4,5	25,9	6,9
12	Sonstige Dienstleistungen	76 095	484	+ 8,2	25,4	14,9
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	439 515	263	+ 2,4	26,1	86,2
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	22 440	433	+ 0,1	26,3	4,4
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./.. 14)	417 075	258	+ 2,5	26,1	81,8
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	73 157	380	+ 4,3	26,1	13,8
17	Staat	56 056	371	+ 3,6	24,8	11,0
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	14 101	421	+ 7,2	33,4	2,8
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	509 672	275	+ 2,7	26,1	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	487 232	271	+ 2,8	26,1	95,6
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	40 940	306	+ 5,6	20,5	8,0
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	528 171	273	+ 3,0	26,2	103,6

**Noch: 2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	29 360	135	-13,9	x	1,5
2	Warenproduzierendes Gewerbe	828 610	248	+ 2,6	x	42,4
3	Energiewirtschaft und Bergbau	62 270	274	- 7,1	x	3,2
4	Verarbeitendes Gewerbe	664 700	256	+ 3,5	x	34,0
5	Baugewerbe	101 640	197	+ 3,4	x	5,2
6	Handel und Verkehr	284 350	275	+ 2,5	x	14,6
7	Handel	174 180	266	+ 2,7	x	8,9
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	110 170	289	+ 2,2	x	5,6
9	Dienstleistungsunternehmen	543 230	475	+ 6,4	x	27,8
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	108 140	502	+ 3,3	x	5,5
11	Wohnungsvermietung	135 460	398	+ 5,1	x	6,9
12	Sonstige Dienstleistungen	299 630	510	+ 8,1	x	15,3
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 685 550	294	+ 3,4	x	86,3
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	85 430	476	+ 1,1	x	4,4
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	1 600 120	288	+ 3,6	x	81,9
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	268 670	370	+ 4,6	x	13,7
17	Staat	226 470	362	+ 4,2	x	11,6
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	42 200	422	+ 7,0	x	2,2
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	1 954 220	303	+ 3,6	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 863 790	298	+ 3,7	x	95,6
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	143 830	304	+ 6,5	x	7,4
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	2 012 620	298	+ 3,9	x	103,0

**3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 459	113	- 8,7	16,5	1,3
2	Warenproduzierendes Gewerbe	175 869	109	- 0,7	27,0	42,7
3	Energiewirtschaft und Bergbau	19 096	100	- 1,3	40,1	4,6
4	Verarbeitendes Gewerbe	135 534	115	- 0,7	26,4	32,9
5	Baugewerbe	21 239	83	- 0,4	23,7	5,2
6	Handel und Verkehr	66 952	139	+ 1,4	26,0	16,2
7	Handel	42 304	128	+ 1,0	27,2	10,3
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 647	165	+ 2,1	24,2	6,0
9	Dienstleistungsunternehmen	105 763	185	+ 3,7	24,9	25,7
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	18 872	183	+ 5,0	22,4	4,6
11	Wohnungsvermietung	27 474	181	+ 1,7	26,0	6,7
12	Sonstige Dienstleistungen	59 422	187	+ 4,2	25,3	14,4
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	354 047	130	+ 0,8	25,9	85,9
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	18 572	213	+ 4,9	26,2	4,5
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./. 14)	335 475	127	+ 0,6	25,9	81,4
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	53 126	156	+ 1,5	26,1	14,1
17	Staat	46 620	154	+ 0,9	24,7	11,3
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	11 506	164	+ 4,2	33,4	2,8
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	412 174	133	+ 0,9	25,9	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	323 692	131	+ 0,7	25,9	95,5
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	33 567	144	+ 5,9	28,4	8,1
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	427 169	132	+ 1,1	26,1	103,6

**Noch: 3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	33 150	116	- 8,9	x	2,1
2	Warenproduzierendes Gewerbe	651 570	125	+ 0,5	x	41,0
3	Energiewirtschaft und Bergbau	47 620	118	+ 0,5	x	3,0
4	Verarbeitendes Gewerbe	514 170	131	+ 0,6	x	32,3
5	Baugewerbe	89 780	100	+ 0,1	x	5,6
6	Handel und Verkehr	257 260	153	+ 1,9	x	16,2
7	Handel	155 360	142	+ 1,3	x	9,8
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	101 900	173	+ 2,8	x	6,4
9	Dienstleistungsunternehmen	624 860	197	+ 4,0	x	26,7
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	84 380	213	+ 5,8	x	5,3
11	Wohnungsvermietung	105 810	186	+ 2,3	x	6,7
12	Sonstige Dienstleistungen	234 650	197	+ 4,1	x	14,8
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 366 820	146	+ 1,6	x	86,0
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	70 970	236	+ 5,5	x	4,5
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	1 295 850	143	+ 1,3	x	81,5
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	222 960	153	+ 1,8	x	14,0
17	Staat	108 520	151	+ 1,4	x	11,9
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	34 460	165	+ 4,1	x	2,2
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	1 589 800	147	+ 1,6	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 518 830	145	+ 1,4	x	95,5
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	118 190	143	+ 6,5	x	7,4
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	1 637 020	145	+ 1,3	x	103,0

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Mai 1988

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.